

Kallern, 7. Mai 2024

Medienmitteilung

Kallern: Biodivers und mit Schatten für die künftige Generation

Öffentlichkeitsanlass am **Donnerstag, 23. Mai 2024, ab 18.00 Uhr beim Schulhaus Kallern.**

Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und der Gemeinderat informieren über folgende Projekte:

- Biodiversitätsmassnahmen der Schule Kallern um das Schulhaus
- Schattenbäume für Klima und Kinder
- Schule fürs Klima
- Natur findet Stadt in Kallern.

Projektwoche der Schule Kallern vom 21. bis 23. Mai 2024

In der Projektwoche werden der Kindergarten, die Unter- und Mittelstufe der Schule Kallern verschiedene Flächen um das Schulhaus und in der Gemeinde ökologisch auf:

Eine kleine Wiese wird abhumusiert und mit Wandkies zur Ruderalfläche umgewandelt. Ein Wildbienenhotel mit Stauden als Wildbienenrestaurant, Totholz und ein Sandhaufen für Insekten und Bienen bereichern diese Fläche zusätzlich.

Steinrabatten um das Schulhaus werden zu vielfältigen Ruderalflächen, eine Benjeshecke bietet Unterschlupf für Kleintiere, Efeu wird durch Wildbeeren ersetzt und die Rasenfläche wird mit Wildblumen angereichert. Und die Bevölkerung von Kallern kann es sich nach dieser Woche auf den Sitzbänken unter den Klimabäumen gemütlich machen.

Bilder dieser Aufwertungsmassnahmen werden ab 23. Mai 2024 auf der Website von www.naturfindetstadt.ch aufgeschaltet.

Schatten für künftige Generationen

Schatten ist der beste Sonnenschutz. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich vor UV-Strahlen zu schützen. Deshalb haben die Schule Kallern und die Krebsliga im Herbst 2023 gemeinsam Bäume gepflanzt, die für mehrere Generationen Schatten spenden werden.

"Kinderhaut ist empfindlicher als jene von Erwachsenen, da ihre natürlichen Selbstschutzmechanismen noch nicht vollständig entwickelt sind. Ausreichend Schatten ist die wirksamste Möglichkeit, um sie vor UV-Strahlen zu schützen" schreibt die Krebsliga. Oft fehlt es aber gerade dort, wo Kinder sich gerne aufhalten, an Schatten. So entstand die Idee, bei der Infrastruktur anzusetzen und Bäume auf Spielplätzen zu pflanzen. Am 23. Mai 2024 werden sie in Kallern im Beisein der Schülerinnen und Schüler eingeweiht.

Weblink: <https://www.naturama.ch/natur/fuer-gemeinden/schatten-fuer-kinder-und-klima>

Schule fürs Klima

In diesem Projekt packen Kinder und Jugendliche selbst mit an und suchen in kleinen Forschungs- und Design-Teams eigene Lösungen für die vielfältigen und komplexen Herausforderungen rund um Klimaveränderungen in der eigenen Gemeinde. Verstehen, Ideen finden und ausprobieren.

Das Projekt umfasst zwei Teile: Im ersten Teil erarbeiten sich teilnehmende Klassen mithilfe des Dossiers «Klimawandel, Klimaschutz und Klimapolitik» eine fundierte Wissensgrundlage. Im zweiten Teil analysieren und definieren die Schülerinnen und Schüler anhand von Recherchen und Interviews die lokal typischen Klima-Herausforderungen der Gemeinde. Gemeinsam werden in kleinen Forschungs- und Design-Teams eigene Lösungsansätze gesucht. Die Designideen wurden dem Gemeinderat von Kallern anfangs Mai 2024 in Form eines Prototyps vorgestellt.

Weblink: <https://www.naturama.ch/natur/fuer-lehrpersonen/schule-fuers-klima>

NATUR FINDET STADT in Kallern

Unter der Leitung des Gemeinderates startet Kallern diesen Frühling das Projekt NATUR FINDET STADT. Dabei geht die Gemeinde als Vorbild voran und gestaltet öffentliche Fläche so, dass sie vielfältige Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen bietet. Dank Kleinstrukturen, wie z.B. Asthaufen oder einer neuen Hecke sollen die Tiere Futter, Nist- und Ruheplätze finden.

Kallerer Garten- und Balkonbesitzer:innen sind eingeladen am Projekt teilzunehmen: Sie wählen eine oder mehrere Massnahme(n) für eine naturfreundliche Gartenecke aus und profitieren von einer kostenlosen Naturgartenberatung. Ein Gartenapéro zur "Eröffnung" ihres eigenen aufgewerteten Gartens für Nachbarn und Freunde ist gewünscht und wird durch einen Apéro-Korb unterstützt. Damit die Gäste auch Antworten auf Ihre Fragen bekommen, wird der Apéro von einer Fachperson begleitet. Erfahrungen und Tipps können hier ausgetauscht und Begeisterung verbreitet werden. So erhalten Igel, Eidechsen und Co. überall in der Gemeinde neue Wohnzimmer.

Öffentliche Grünflächen in Siedlungsräumen dienen als Erholungsräume, verbessern die Luftqualität und prägen die Lebensqualität in den Quartieren. Auch die privaten Grünflächen

tragen viel dazu bei. Dabei beherbergen solche lebendigen Bereiche auch ein enormes ökologisches Potenzial. Damit sich diese entfalten kann sollen Gärten und Balkone naturnahe Elemente enthalten und untereinander verbunden sein. Mit dem Projekt NATUR FINDET STADT wird durch Beteiligung von privaten Garten – und Balkonbesitzerinnen ein buntes Netz über die Gemeinde gelegt und somit der Lebensraum von vielen Tier- und Pflanzenarten ausgedehnt.

Das Projekt NATUR FINDET STADT wurde 2015/2016 von der Stadt Baden, Abteilung Stadtökologie entwickelt und als Pilotprojekt durchgeführt. Seit 2017 stellt der Kanton Aargau das Projekt allen Gemeinden im Aargau zur Verfügung. Die Projektleitung liegt beim Naturama.

Weblink: <https://www.naturfindetstadt.ch/>

Kontakt:

Bernhard Koch, Gemeinderat und Projektleiter in Kallern für NATUR FINDET STADT,
bernhard.koch@kallern.ch, 079 503 61 21

Weitere Beteiligte in Kallern:

Lehrerinnenteam der Schule Kallern mit Judith Steinhübl, Leiterin Schule Kallern
(Projektwoche und Vorstellung der Massnahmen)

Markus Müller, Naturgärtner Bünzen (fachliche Begleitung)

Franz Weber, Naturgärtner Bünzen (fachliche Begleitung)

Kulturkommission der Gemeinde Kallern (gesellschaftlicher Teil des Startanlasses)

Karl-Christen-Stiftung, Kallern (finanzielle Unterstützung des Projektes NATUR FINDET STADT in Kallern)